

**Anmeldung zur Zulassungsprüfung in die Studienrichtung
"Bachelorstudium Instrumental- (Gesangs-) Pädagogik"**

Zuname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Staatsbürgerschaft: _____ Muttersprache: _____

Geschlecht: männlich weiblich

Beruf: _____

Strasse, PLZ, Ort: _____

Tel. _____ E-mail: _____

Zentrales künstlerisches Fach: _____

bei Prof: _____

Klavierbegleitung ich bringe zur Prüfung selbst eine Klavierbegleitung mit
 ich benötige eine Klavierbegleitung
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ACHTUNG! Diese Zulassungsprüfung in die Studienrichtung Bachelorstudium Instrumental- (Gesangs-) Pädagogik kann nicht als Zulassungsprüfung in den Studiengang künstlerische Diplomstudien angerechnet werden, falls dies nicht gleichzeitig im Sekretariat schriftlich beantragt wird. Die Anrechnung gilt für die Dauer eines Studienjahres.

Im "Bachelorstudium Instrumental- (Gesangs-) Pädagogik" ist ein Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt) verpflichtend zu absolvieren. Bis **spätestens** zu Beginn des **3. Semesters** ist das gewählte **Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt)** im Studiensekretariat bekanntzugeben. Der Wahl wird nach Maßgabe verfügbarer Studienplätze entsprochen. Absolvierte Wahlpflichtmodule (Schwerpunkte) werden im Bachelor-Zeugnis ausgewiesen.

Steht die Wahl des Wahlpflichtmoduls (Schwerpunkt) bereits vor Beginn des Studiums fest, kann dieser sofort angemeldet werden. Die endgültige Festlegung und Anmeldung des Wahlpflichtmoduls (Schwerpunkt) wird aber im Verlauf des 1. Studienjahr empfohlen.

Als Schwerpunkt (SP) kann gewählt werden:
Modulgruppe 8a: Zweites Instrument/Gesang Modulgruppe 8b: Musik und Bewegung für die Elementar- und Grundstufe an Musikschulen, Modulgruppe 8d: Chorleitung, Modulgruppe 8e: Ensembleleitung, Modulgruppe 8f: Jazz und Popmusik, Modulgruppe 8g: Neue Medien, Modulgruppe 8i: Bläserorchesterleitung, Modulgruppe 8j: Alte Musik
Modulgruppe 8k: Volksmusik an Musikschulen, Modulgruppe 8l: Musiktheorie, Modulgruppe 8n: Individuelles Wahlpflichtmodul

Bitte geben Sie hier eine kurze Darstellung Ihrer bisherigen Ausbildung im künstlerischen Hauptfach:

| Musikschule | von | bis | Lehrer |
|-------------|-----|-----|--------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Wie sind sie auf das Vorarlberger Landeskonservatorium aufmerksam geworden?

- Internet Freunde/Bekannte Musikschule, andere Schulen
 Zeitungen Sonstiges

Folgende Unterlagen müssen der Anmeldung beigelegt werden:

Tabellarischer Lebenslauf, Motivationsschreiben (circa eine DIN-A4 Seite), Reifezeugnis bzw. letztes Schulzeugnis, (Abschluss-) Zeugnisse sowie Prüfungs- und Notenauszüge (Transcript of Records) aller künstlerischer und/oder pädagogischer Vorstudien.

Hinweis: Falsche Angaben oder Nicht-Angaben können zum Ausschluss vom Aufnahmeverfahren oder – bei späterer Feststellung – zum Widerruf der Zulassung bzw. zur Exmatrikulation (Ausschluss vom Studium) führen.

Kandidatinnen und Kandidaten aus dem **nicht-deutschsprachigen** Raum: Nachweis von Deutschkenntnissen nach Niveau B2 (gem. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen GER 2001)

Die Anrechnung von Lehrveranstaltungen vergleichbarer Studienrichtungen, die an gleichrangigen Instituten (Universität, Konservatorium, Musikhochschulen) absolviert wurden, erfolgt nach bestandener Zulassungsprüfung. Entsprechende Nachweise (Zeugnisse, Studienbuch, etc.) sind dem schriftlichen Ansuchen (inkl. aufgelistete Gegenüberstellung der zu anrechnenden Lehrfächer und beglaubigter Zeugniskopien) beizulegen. Der Antrag muss spätestens 4 Wochen nach Beginn des Studienjahres gestellt werden. Später eingereichte Anträge können erst im Folgejahr bearbeitet werden.

Datenschutz:

Hiermit bestätige ich, dass ich die Informationen zum Datenschutz gelesen habe und diese akzeptiere.

Feldkirch, am _____

Unterschrift

Information zum Datenschutz der Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verarbeitungszweck personenbezogener Daten

Vorrangiger Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Beurteilung von Daten, die den Zugang zu den angebotenen Leistungen (Studium, Lehrgänge, Workshops u.a.) am Vorarlberger Landeskonservatorium möglich machen. Werden uns Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang bereitgestellt, sind der Informationsaustausch und auch eine objektive Beurteilung nicht möglich.

Darüber hinaus speichern wir Daten für Leistungen im Zusammenhang mit Ausleihungen, Raumnutzungsangeboten und für diverse Dienstleistungen.

Zur Begründung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses sind in der Regel Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten, gesetzliche Vertretung und gegebenenfalls Bankverbindung erforderlich.

Im Übrigen sind wir ebenfalls berechtigt, Ihre im Zusammenhang mit der Vertragsbegründung erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke der Zusendung von Informationsmaterial (Ostinato, Newsletter, Kursinformationen u.ä.) zu verwenden.

Rechtliche Grundlagen der Verarbeitung der Daten

Die Daten werden aufgrund der Erlaubnistatbestände nach der DSGVO Artikel 9, vorrangig zur Vertragserfüllung, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und zur Erfüllung von rechtlichen und vertraglichen Verpflichtungen verarbeitet. Überwiegende berechnete Interessen liegen im Sinne des §8 Abs 3 DSG vor, wenn die Datenverwendung eine wesentliche Voraussetzung für die Wahrnehmung einer uns gesetzlich übertragenen Aufgabe ist. Besonders geschützte persönliche Daten (politische Meinung, rassische, ethnische Herkunft) werden nicht verarbeitet. Sollte dazu ein Grund vorliegen, holen wir vorher Ihre Einwilligung ein.

Kategorien von Empfänger/innen

Soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir im Einzelfall notwendige Daten an die damit befassten Empfänger/Innen wie Lehrende, Musikschulen, Partnerhochschulen, Referenten, Österreichische Austauschdienst-Nationalagentur Erasmus+Bildung und externe Dienstleister.

Die Zuteilung von e-mail Adressen sowie der Zugang zu Studienmaterial erfolgt über Studienplattformen wie VOBs-Moodle.

Für Lehrgänge gilt im Besonderen, dass der Informationsaustausch und die dafür erforderliche Vernetzung unter den Teilnehmern/Teilnehmerinnen, Musikschulen und Chören optimal funktioniert. Hier werden die Adress- bzw. Ansprechdaten den teilnehmenden Personen/Organisationen mitgeteilt.

Übermittlung an Empfänger/innen in Drittländern

In Drittländer (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes) werden personenbezogene Daten nur dann übermittelt, wenn Sie uns dazu Ihre Zustimmung erteilt oder Sie uns dazu beauftragt haben. Ausgenommen sind gesetzliche Regelungen auf Basis zwischenstaatlicher Abkommen im bilateralen Bereich sowie der Teilnahme an Schüleraustauschprogrammen.

Speicherdauer (Löschungsfristen)

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange und soweit das für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dabei berücksichtigen wir die entsprechenden Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben bei Vorliegen der dafür erforderlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung,
- Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde
- sowie ab 25.5.2018 das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.

Anfragen zum Datenschutz richten Sie bitte direkt an die Vorarlberger Landeskonservatorium GmbH, Reichenfeldgasse 9, 6800 Feldkirch oder an unsere e-mail-Adresse: Datenschutz@vkl.ac.at.

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese jederzeit zu widerrufen. Diese Daten werden wir dann nicht weiterverarbeiten, sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt.